

**Koalitionsvereinbarung über die Zusammenarbeit der Fraktionen der CDU
und der SPD im Stadtparlament der Stadt Leun
in der Zeit von April 2016 – März 2021**

**Im Mittelpunkt dieser Vereinbarung steht die Verbesserung der Lebenssituation für die Bürger der
Stadt Leun.**

Im Vordergrund der Gedanke die Stadt Leun gemeinsam weiter voran zu bringen.

Personal:

Die Fraktion der SPD stellt den Stadtverordnetenvorsteher, Herr Jürgen Ambrosius. Die CDU den 1. Stellvertreter und die SPD den 2. Stellvertreter.

Die Fraktion der CDU stellt den 1. Stadtrat, Herr Ralf Schweitzer.

Die Mitgliederzahl im Magistrat wird unverändert bleiben. Jede Fraktion stellt zwei Mitglieder. Der fünfte Sitz der *gemeinsamen Liste* wird für die ersten 2 ½ Jahre von der SPD besetzt, nach 2 ½ Jahren scheidet ein SPD Magistratsmitglied aus und wird für die folgenden 2 ½ Jahre durch ein Mitglied der CDU ersetzt.

Die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen soll unverändert bleiben.

Jede Fraktion entsendet zwei Mitglieder in den Finanz-, Bau- und Sozialausschuss, sowie je ein Mitglied in den Abwasserverband. Im Sparkassenzweckverband stellt die CDU das Mitglied. Im ekom 21 die SPD.

Der Ulmbachverband und der Wasserbeschaffungsverband sollen durch Mitglieder der Grünen bzw. der FWG besetzt werden.

Es wird festgelegt, dass mindestens einmal im Jahr ein Koalitionsgespräch geführt werden soll. Bei Bedarf sind auch zusätzliche Koalitionsgespräche möglich.

Sachthemen:

1. Gewerbegebiet Hollergewann:

Die Vermarktung des Gewerbegebietes soll unter Berücksichtigung des langjährigen Interesses der Stadt Leun forciert werden. Dies sollte über einen Internetauftritt und Werbung in Printmedien erfolgen; z.Bsp. IHK-Zeitung. Die intensive Bewerbung soll bis 01.07.16 erledigt sein.

2. Standort Zusammenlegung Feuerwehren Biskirchen/Bissenberg/Stockhausen:

Auftrag an den Magistrat wegen kurzfristiger Festlegung des Standortes; Einmündung Kreisstraße Bissenberg/Biskirchen in Höhe Hof Grauer Stein oder Gelände gegenüber dem Kindergarten in Biskirchen. Ein Büro mit Erfahrung in der Planung von öffentlichen Gebäuden, insbesondere Feuerwehrrätehäuser soll beauftragt werden. Referenzen sind durch den Magistrat kurzfristig zu prüfen.

Durch den Magistrat soll gleichzeitig geprüft werden, ob es sinnvoll wäre den Bauhof und ein neues Verwaltungsgebäude mit zu bauen.

3. Personal / Verwaltung:

Die beschlossene Stellenbesetzungssperre aus dem Haushaltsjahr 2014 ist nicht mehr gültig. Gegenüber dem Stellenplan aus dem Jahr 2013 fehlen jedoch auch heute immer noch Stellen. Diese sollen ggf. neu besetzt werden. Gespräche sollen vor der Beratung über den Haushalt 2017 stattfinden.

4. Vereinsförderung:

Die Höhe der Vereinsförderung der Stadt Leun beträgt z. Zt. ca 150.000.- €.

Vor der Beratung des HH 2017 (bis Sept. 2016) soll ein weiteres Gespräch mit den Vereinen geführt werden. Dieser Auftrag ergeht an den Bürgermeister.

Beide Fraktionen beschließen danach erneut, wie es mit den Förderungsrichtlinien weitergehen soll.

5. Wasser-, Abwasserversorgung:

Der Vertrag mit der Enwag läuft am 31.12.17 aus. Bis zur Haushaltsdebatte im Sept 17 ist zu prüfen, ob es nicht sinnvoller ist, ab 01/2018 wieder einen eigenen Wassermeister einzustellen.

Evt. könnte dieser auch Leiter des Bauhofes werden, damit diese Stelle auch nach besetzt werden kann.

Feststellung welche Sanierungsbedarfe beim Wassernetz bestehen. Dies kann in Zusammenhang mit den weiteren EKVO-Maßnahmen geschehen.

Es soll weiterhin geprüft werden, welche Quellen/Brunnen unserer eigenen Wasserversorgung wieder reaktiviert werden können. In welchem finanziellen Rahmen würde sich die Reaktivierung bewegen?

6. Haushaltssanierung:

Nach den Sommerferien soll eine gemeinsame Fraktionssitzung und eine Klausurtagung vor der Beratung des Haushaltes im Magistrat stattfinden. Hierbei sollen die Einsparpotentiale und –Möglichkeiten gemeinsam erörtert werden.

7. Wiederkehrende Straßenbeiträge:

Dieses Thema bleibt in der Diskussion. Es sollen zunächst Berechnungsbeispiele anderer Kommunen beigezogen werden, um eine Diskussionsgrundlage zu haben.

8. Interkommunale Zusammenarbeit:

Die Fraktionen wollen zunächst die weitere Entwicklung abwarten.

9. Radweg Lahnbahnhof – Braunfels:

Erörterung mit der Planungsgruppe Geo-Park, ob noch eine Realisierung möglich ist.

10. Kinder- und Jugendbeirat:

Die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates soll wiederbelebt werden.

11. Einführung der Online-Sitzungsunterlagen:

Dies soll geprüft werden. Keine ablehnende Haltung. Jedoch nur für Stadtverordnete und Magistratsmitglieder, die dies wünschen.

12. Kindergärten:

Die Kindergartenstruktur mit zurzeit vier Standorten soll so erhalten bleiben. Bei strukturellen Veränderungen wird erneut in die Diskussion eingetreten.

Für die SPD Leun:



Steffen Straßheim,

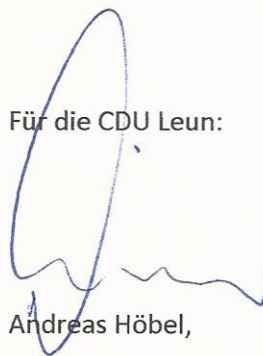
Vorsitzender



Ulrich Heberling,

Fraktionsvorsitzender

Für die CDU Leun:



Andreas Höbel,

Vorsitzender



Björn Hartmann,

Fraktionsvorsitzender